## ALLGEMEINE GESCHÄTSBEDINGUNGEN/Widerruf

- **1. Geltung der AGB** Diese AGB sind Bestandteil aller Verträge, die durch die KNALLGRAU GmbH geschlossen werden. Durch Abschluss eines Vertrags mit der KNALLGRAU GmbH erklärt sich der Vertragspartner mit diesen AGB einverstanden.
- 2. Angebot und Annahme Die Bestellung des Vertragspartners bei der KNALLGRAU GmbH gilt als förmliches Angebot zum Vertragsabschluss. Die Annahme dieses Angebots durch die KNALLGRAU GmbH erfolgt danach durch eine Auftragsbestätigung in Schriftform oder per E-Mail. Die KNALLGRAU GmbH behält sich dabei vor, das Angebot erst nach bis zu zwei (2) Wochen nach seinem Eingang anzunehmen. Nach Zugang des Angebots bedürfen einseitige Änderungen des Angebots durch den Vertragspartner der erneuten schriftlichen Bestätigung durch die KNALLGRAU GmbH.
- 3. Preise und Bezahlung Alle Preise sind, wenn nicht anders vermerkt, Stückpreise und enthalten die gesetzliche Mehrwertsteuer. Als Zahlungsarten sind nur die von der KNALLGRAU GmbH genannten zulässig. Der Kaufpreis ist spätestens bei Übergabe der bestellten Ware an den Vertragspartner fällig. Im Falle einer Anzahlungsvereinbarung ist der Vertragspartner vorbehaltlich einer abweichenden Vereinbarung verpflichtet, bei Vertragsschluss mindestens fünfzig (50) Prozent (%) des vereinbarten Kaufpreises anzuzahlen.
- **4. Liefertermine** Die Liefertermine der KNALLGRAU GmbH werden mit dem Vertragspartner individuell vereinbart. Zu berücksichtigen ist im Übrigen, dass die KNALLGRAU GmbH die jeweils vertragsgegenständlichen Waren im Falle einer Anzahlungsvereinbarung gemäß Ziff. 3 dieser AGB bei ihren Lieferanten erst nach Eingang des vereinbarten Anzahlungsbetrags bestellt.
- **5. Lieferung und Lieferungskosten** Die KNALLGRAU GmbH bestimmt die Lieferungs- und Versandart nach eigenem Ermessen. Die Lieferung erfolgt auf Kosten und Rechnung des Vertragspartners. Eine Selbstabholung durch den Vertragspartner ist nur nach voriger Absprache möglich. Steht dem Vertragspartner ein Widerrufsrecht gem. Ziff. 7 dieser AGB zu, behält sich die KNALLGRAU GmbH vor, erst nach Ablauf der Widerrufsfrist zu liefern.
- **6. Aufrechnung und Abtretung** Der Vertragspartner kann gegenüber der KNALLGRAU GmbH nur mit unbestrittenen, rechtskräftig festgestellten oder entscheidungsreifen Forderungen aufrechnen. Der Vertragspartner kann seine gegenüber der KNALLGRAU GmbH bestehenden, vertraglichen Rechte, Ansprüche und Forderungen nur nach schriftlicher Zustimmung durch die KNALLGRAU GmbH auf Dritte übertragen.
- 7. Widerrufsrecht Kommt der Vertrag durch Einsatz von Fernkommunikationsmitteln (z.B. Telefon, Brief, E-Mail, Tele- oder Mediendienst) zustande, kann der Vertragspartner seine Vertragserklärung innerhalb von 14 Tagen ohne Angabe von Gründen in Textform (z. B. Brief, E-Mail, Fax) oder wenn ihm die Sache vor Fristablauf überlassen wird durch Rücksendung der Sache widerrufen. Die Frist beginnt nach Erhalt dieser Belehrung in Textform, jedoch nicht vor Eingang der Ware beim Empfänger (bei der wiederkehrenden Lieferung gleichartiger Waren nicht vor Eingang der ersten Teillieferung) und auch nicht vor Erfüllung der Informationspflichten gem. Artikel 246 § 2 in Verbindung mit § 1 Abs. 1 und 2 EGBGB sowie der Pflichten der KNALLGRAU GmbH gem. § 312g Abs. 1 Satz 1 BGB in Verbindung mit Artikel 246 § 3 EGBGB. Zur Wahrung der Widerrufsfrist genügt die rechtzeitige Absendung des Widerrufs oder der Sache.

Der Widerruf ist zu richten an: KNALLGRAU Einrichtungs GmbH, Geschäftsführer: Doortje Moritz und Frank Seidel, Königsteiner Straße 57, 65812 Bad Soden a. Ts., E-Mail: info@knallgraushop.de.

Widerrufsfolgen Im Falle eines wirksamen Widerrufs sind die beiderseits empfangenen Leistungen zurückzugewähren und ggf. gezogene Nutzungen (z.B. Zinsen) herauszugeben. Kann der Vertragspartner die empfangene Leistung ganz oder teilweise nicht oder nur in verschlechtertem Zustand zurückgewähren bzw. herausgeben, muss der Vertragspartner der KNALLGRAU GmbH insoweit Wertersatz leisten. Für die Verschlechterung der Sache und für gezogene Nutzungen muss der Vertragspartner Wertersatz nur leisten, soweit die Nutzungen oder die Verschlechterung auf einen Umgang mit der Sache zurückzuführen ist, der über die Prüfung der Eigenschaften und der Funktionsweise hinausgeht. Unter "Prüfung der Eigenschaften und der Funktionsweise" versteht man das Testen und Ausprobieren der jeweiligen Ware, wie es etwa im Ladengeschäft möglich und üblich ist. Paketfähige Sachen sind auf unsere Gefahr zurückzusenden. Nicht paketfähige Sachen werden bei Ihnen abgeholt. Der Vertragspartner hat die regelmäßigen Kosten der Rücksendung zu tragen, wenn (1) die gelieferte Ware der Bestellten entspricht und wenn der Preis der zurückzusendenden Ware einen Betrag von 40,00 Euro nicht übersteigt, oder (2) er bei einem höheren Preis der Sache zum Zeitpunkt des Widerrufes noch nicht die Gegenleistung oder eine vertraglich vereinbarte Teilzahlung erbracht hat. Anderenfalls ist die Rücksendung kostenfrei. Verpflichtungen zur Erstattung von Zahlungen müssen innerhalb von 30 Tagen erfüllt werden. Die Frist beginnt für den Vertragspartner mit der Absendung Ihrer Widerrufserklärung oder der Sache, für die KNALLGRAU GmbH mit deren Empfang.

Das hier vorgesehene Widerrufsrecht gilt nicht für solche Möbel und sonstige Gegenstände, die auf Wunsch des Vertragspartners individualisiert wurden.

## Ende der Widerrufsbelehrung

- 8. Schadensersatz zu Gunsten der KNALLGRAU GmbH Macht sich der Vertragspartner gegenüber der KNALLGRAU GmbH schadensersatzpflichtig, behält sich die KNALLGRAU GmbH vor unbeschadet der Möglichkeit, einen höheren tatsächlichen Schaden geltend zu machen pauschal 25 % des jeweiligen Gesamtpreises als Schadensersatz zu fordern. Dem Vertragspartner wird das Recht eingeräumt, nachzuweisen, dass gar kein oder ein wesentlich geringerer Schaden entstanden ist.
- **9. Gewährleistung** Es gelten die gesetzlichen Gewährleistungsbestimmungen. Von der Gewährleistung sind solche Schäden ausgenommen, die durch einen unsachgemäßen Gebrauch, natürlichen Verschleiß oder falsche Pflege durch den Vertragspartner verursacht werden.
- **10. Eigentumsvorbehalt** Die KNALLGRAU GmbH behält sich das Eigentum an der gelieferten Ware bis zur Bezahlung der gesamten Kaufpreisforderung vor. Ist der Vertragspartner Unternehmer i. S. von § 14 BGB behält sich die KNALLGRAU GmbH das Eigentum an der Sache bis zur Bezahlung sämtlicher Forderungen aus der Geschäftsbeziehung vor. Hierbei behält sich die KNALLGRAU GmbH das Eigentum bis zur Einlösung sämtlicher Wechsel, Schecks und bis zur Unwiderruflichkeit von Lastschriften vor.
- 11. Sonstige Eigentumsrechte Der Vertragspartner ist nicht berechtigt, die von der KNALLGRAU GmbH zur Verfügung gestellten Unterlagen (Abbildungen, Zeichnungen, Entwürfe etc.) zu vervielfältigen, zu veröffentlichen oder auszustellen. Überlassene Unterlagen sind der KNALLGRAU GmbH auf ihr Verlangen unverzüglich zurückzugeben. Unabhängig davon verpflichtet sich der Vertragspartner, die zum Angebot gehörenden Unterlagen ohne Einverständnis der KNALLGRAU GmbH weder Dritten zugänglich zu machen, noch die Zulassung einer missbräuchlichen Verwendung zu ermöglichen. Der Vertragspartner haftet gegenüber der KNALLGRAU GmbH insoweit für jede Verletzung dieser Verpflichtung.
- **12. Anschrift und Geschäftssitz** KNALLGRAU Einrichtungs GmbH, Königsteiner Straße 57, 65812 Bad Soden a. Ts.

- 13. Erfüllungsort und Gerichtsstand Ist der Vertragspartner ein Kaufmann, eine juristische Person des öffentlichen Rechts oder ein öffentlich-rechtliches Sondervermögen, ist Erfüllungsort der Ort des Geschäftssitzes der KNALLGRAU GmbH. Unter der gleichen Voraussetzung wird als ausschließlicher Gerichtsstand der Geschäftssitz der KNALLGRAU GmbH vereinbart. Gleiches gilt gegenüber Personen, die keinen allgemeinen Geschäftssitz in Deutschland haben oder Personen, die nach Vertragsschluss ihren Wohnsitz oder gewöhnlichen Aufenthaltsort außerhalb Deutschlands verlegt haben oder deren Wohnsitz oder gewöhnlicher Aufenthalt im Zeitpunkt der Klageerhebung nicht bekannt ist.
- **14. Salvatorische Klausel** Sollten einzelne Bestimmungen dieser AGB unwirksam sein, so berührt dies die Wirksamkeit der übrigen Bestimmungen nicht.